

Projektbericht Januar bis April 2013

Verteiler:

Mitglieder Flussparadies Franken e. V.	Tourismus & Kongress Service Bamberg
Regierung Oberfranken	Zentrale Tourist-Information Naturpark Haßberge
LAG Region Bamberg e. V., LAG Region Haßberge e. V., LAG Region Obermain e. V., LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.	Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Kreisfachberatung für Gartenkultur u. Landespflege	Touristinfo Oberes Maintal – Coburger Land
	Landratsamt Forchheim
	Life-Natur Oberes Maintal Projektmanagement

Termine

10.01.13	Flusserlebnis Obermain: Wettbewerb Aussichtsplattform Laufverlängerung Zapfendorf
29.01.13	Verein: 9. Mitgliederversammlung, Hirschaid
03.02.13	Sieben-Flüsse-Wanderweg: geführte Wanderung DAV, Sektion Bamberg
27.02.13	Aischtalradweg: Urkundenübergabe 4-Sterne Qualitätsradweg, Nürnberg
07.03.13	Umweltbildung.Bayern: Runder Tisch Umweltbildung Oberfranken, Weismain
13.03.13	Regnitzradweg: Urkundenübergabe 4-Sterne-Qualitätsradweg, Bamberg
23.03.13	Weltwassertag 2013: Ramadama Aktion am Obermain
26.03.13	Flusspfad Bamberg: Aufstellung Flusspfadtafel Concordia
24.03.13	Flusspfad Bamberg: Frühjahrsreinigung
	geplante Termine
02.06.13	Regnitzradweg: Radtour zum Welterbetag von Bamberg nach Eggolsheim
12.07.13	Wasserwanderweg Main: Auftaktveranstaltung Gelbe Welle, Mainberg
13.07.13	Wasserwanderweg Main: Aktionstag Gelbe Welle
Juli 13	Flusspfad Bamberg: Präsentation Tafel „Turbine am Zwinger“
29.09.13	Lebensader Regnitz: Erzählcafe Museumsgeschichten, Historisches Museum Bamberg
Nov. 13	Verein: Vorstandsschaftssitzung
Nov. 13	Wasserwanderweg Main: Jahrestreffen Partner für den Main

Geschäftsstelle

Voraussichtlich wird die Geschäftsstelle des Vereins Flussparadies Franken e. V. im Lauf des Jahres 2013 in das ehemalige Posthochhaus, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg umziehen. Über den Umzug werden wir rechtzeitig informieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit März ist der neu gestaltete Internetauftritt des Flussparadieses Franken e. V. online.

Verein

Am 29. Januar 2013 fand in der Marktgemeinde Hirschaid die 9. Mitgliederversammlung des Flussparadies Franken statt. Im Anschluss konnten die Umbaumaßnahmen und der Garten vom Schloss Sassanfahrt besichtigt werden.

Die auf der Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen sind zum 16.04.2013 beim Registergericht eingetragen worden. Vom Finanzamt liegt eine vorläufige Bescheinigung für die Gemeinnützigkeit vor.

Der Verein wird in den nächsten Wochen von verschiedenen Stellen geprüft. Angekündigt sind die Prüfung durch die Rentenkasse, die Prüfung der Lohnsteuer (8. Mai 2013) und der Umsatzsteuer.

Projekte

Sieben-Flüsse-Wanderweg

Das Flussparadies Franken hat aktuell den Antrag auf Leader-Fördermittel für die Umsetzung des Sieben-Flüsse-Wanderwegs gestellt. Geplant ist, zusammen mit den Wandervereinen und Kommunen in diesem Jahr die Beschilderung und die Markierungsarbeiten sowie die Internetseite umzusetzen. Infotafeln und Faltblatt sollen 2014 folgen. Die Kooperationsverträge mit den Lokalen Aktionsgruppen Bamberg, Lichtenfels, Haßberge und Forchheim sind unterzeichnet.

Das Interesse an dem Projekt ist sehr groß. Die Pressemitteilung der Sitzung der LAG Haßberge führte über eine dpa-Meldung sogar zu einer Berichterstattung im Online-Portal der „Welt“.

Wanderung am 03.02. bei Köttmannsdorf

An der geführten Wanderung des Deutschen Alpenvereins e. V. Sektion Bamberg nahmen über 20 Personen bei der Probewanderung auf der Route des geplanten Sieben-Flüsse-Wanderwegs zwischen Köttmannsdorf und Seußling teil.

Badeseen

Zum dritten Mal in Folge hat das Flussparadies Franken für den Ostsee in Bad Staffelstein und den Ebensfelder Badensee den Antrag auf die „Blaue Flagge“ gestellt. Ende April wird die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung, die hierfür zuständig ist, die Badestellen über die Entscheidung der internationalen Jury zur Verleihung der Urkunde informieren. Für den Rudufersee Michelau und den Oberwalenstadter See in Lichtenfels sollen in Abstimmung mit den Kommunen erstmals Anträge für 2014 vorbereitet werden. Weitere Informationen: www.blaue-flagge.de

Regnitz- und Aischtal

Regnitzradweg

Durch die bezirksübergreifende Zusammenarbeit hat der Regnitzradweg von Bischberg/Bamberg bis Nürnberg die Auszeichnung eines **4-Sterne-Qualitätsradweges** des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e. V. (ADFC) erreicht.  Die offizielle Urkundenübergabe erfolgte durch den ADFC Bundesverband e. V. am Mittwoch, 13. März 2013, im Tourismus & Kongress Service Bamberg. Im Anschluss an die Verleihung fand ein Treffen der Akteure und Kommunen am Regnitzradweg statt, um das gemeinsame weitere Vorgehen abzustimmen.

Mit der Auszeichnung verbunden ist die Aufgabe, die Qualität des Radwegs auf diesem Niveau zu halten. Vor allem bei der Beschilderung, beim Wegeunterhalt und beim Wegebau ist der Regnitzradweg auf die kontinuierliche Arbeit der Kommunen und Landkreise angewiesen. Das Flussparadies Franken wird jährlich eine Kontrollbefahrung durchführen lassen.

Bis Herbst 2013 wird zusammen mit dem Tourismusverband Franken e. V. die Broschüre und die Internetseite www.regnitzradweg.de komplett neu gestaltet werden. Dafür hat der Tourismusverband Franken europäische Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung beantragt.

Der Regnitzradweg ist in der aktuellen Auflage von Deutschland per Rad entdecken dargestellt und durch die Zertifizierung auch Teil der im Februar neu vorgestellten „Sternerrouten-App“ des ADFC.

Aischtalradweg

Der Aischtalradweg hat am 27. Februar 2012 auf der Garten & Freizeit Messe in Nürnberg vom ADFC ebenfalls die Auszeichnung als 4-Sterne-Qualitätsradweg verliehen bekommen. Er lässt sich sehr gut mit dem Regnitzradweg kombinieren und verbindet die Welterbestädte Bamberg und Rothenburg ob der Tauber. Weitere Informationen unter: www.aischtalradweg.eu

Erlebnistag Herbstgenuss im Regnitztal

Der am 7. Oktober 2012 zusammen mit der Umweltstation Lias-Grube und zahlreichen Akteuren und Betrieben aus dem Regnitztal durchgeführte „Erlebnistag Herbstgenuss im Regnitztal“ wurde im März 2013 als eine von fünfzehn Aktionen zum bundesweiten Tag der Regionen ausgezeichnet!

Terminankündigung: Die Lias-Grube feiert am 28. April ein großes Jubiläumsfest.

Terminankündigung: Fahren- und Schleusenradtour am So, 02. Juni 2013 (Welterbetag) von Bamberg nach Eggolsheim

Zum Welterbetag 2013 laden der Bürgerverein Bamberg Mitte und das Flussparadies Franken am Sonntag, 2. Juni 2013 zu einer Radtour auf dem Regnitzradweg von Bamberg nach Eggolsheim (ca. 25 km) ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Tourist-Information Bamberg (Geyerswörthstr. 5). Das Regnitztal kann mit einer Vielzahl an Denkmälern der Wasserbaugeschichte aufwarten. Ziel und Höhepunkt der geführten Radtour ist die heute begehbare Schleuse 94 bei Eggolsheim. Die Rückfahrt (ca. 20 km) erfolgt auf der Kanalroute des Regnitzradwegs über Altendorf, Hirschaid und Strullendorf nach Bamberg. Individuell kann die Rückreise auch mit dem Zug erfolgen. Anmeldung erbeten unter Tel. 0951 85 790. Die Teilnahme ist kostenfrei.

20. Juli 2013: Die Band Schleuse in der Schleuse 94 Eggolsheim

Ab 19 Uhr veranstaltet der Förderverein Schleuse 94 in Kooperation mit der Marktgemeinde Eggolsheim auch 2013 wieder Konzert in der historischen Schleuse 94. Diesmal mit der jungen Nürnberger Band Schleuse, die bereits beim Bardentreffen in Nürnberg mit Gitarren, Cello, Kontrabass, Banjo, Schlagzeug und Stimme rockte. Karten: VVK 10,- €, AK 12,- €, vergünstigt VVK 8,-€, AK 10,- € bei der Gemeindeverwaltung des Marktes Eggolsheim, Tel: 09545 44414.

Lebensader Regnitz

Flusspfad Bamberg

Am 26.03.13 wurde anlässlich des Saisonstarts der Bamberger Fähre der Flusspfad um zwei weitere Tafeln ergänzt. Eine Tafel beschreibt die Fährstelle am Mühlwörth, die zweite die Industriegeschichte der Unteren Mühlen am Beispiel der Fa. Kachelmann. Am 24.03.13 wurden alle Flusspfadtafeln inspiziert und gereinigt. Die Tafel zur „Turbine am Zwinger“ ist fertig gestellt. Die Aufstellung soll bis Herbst 2013 erfolgen. Das Faltblatt zum Flusspfad Bamberg wurde im September 2012 neu aufgelegt und bietet erstmals auch Informationen in englischer Sprache.

Erzählcafés

Mitschnitte zum Erzählcafé Apfel, das am 21. Oktober 2012 im Historischen Museum in Bamberg stattfand, sind auf den Internetseiten des Flussparadieses Franken nachzuhören. Das nächste Erzählcafé ist für den 29. September 2013 anlässlich der Jubiläumswoche des Historischen Museums zum Thema „Museums geschichten“ geplant.

Regnitzausstellung

Die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ ist seit dem 23. März 2013 als Dauerausstellung wieder im Historischen Museum Bamberg in der Alten Hofhaltung zu sehen. Informationen: www.lebensader-regnitz.de

Flusserlebnis Obermain

Auenweg Obermain

Trotz weiterer Förderanträge und der breiten Unterstützung aus der Region (12 Kommunen, Oberfrankenstiftung, Sparkassenstiftung Lichtenfels-Coburg, VR Banken Bamberg und Bad Staffelstein, Röcklein Betonwerke, Bezirksfischereiverband Oberfranken e. V.) ist es bisher nicht gelungen, die Finanzierung für das Projekt Auenweg Obermain sicher zu stellen. Auch ein Antrag beim Deutschen Naturschutzpreis im Januar 2013 war nicht erfolgreich. Das für 2013 geplante internationale Künstlersymposium muss verschoben und das weitere Vorgehen mit den Kommunen und der künstlerischen Leitung abgestimmt werden.

Laufverlängerung Zapfendorf

Für die geplante Laufverlängerung des Mains bei Zapfendorf soll bereits zur Bauphase eine Aussichtsplattform errichtet werden, um die Maßnahme der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zwölf Studierende der Hochschule Deggendorf stellten ihre Entwürfe am 10. Januar 2013 in Zapfendorf vor.

Kanuwanderweg Obermain

Bis zum Sommer sollen die Kanuparkplatz-Pfosten zwischen Hausen und Hallstadt mit Klebmarkierungen versehen und eine Überprüfung des Pegels Kemmern speziell für den Bereich Hausen bis zur Mündung der Itz durchgeführt werden. Außerdem soll die Umsetzung eines automatisierten Kanuzählsystems und in Abstimmung mit den Kommunen die Standorte für dringend notwendige Toiletten festgelegt werden.

Ramadama-Aktion „Mein Main soll sauber sein“

Fast 20 Vereine und Akteure beteiligten sich im März an der ersten gemeinsamen landkreisübergreifenden Müll-Sammel-Aktion am Main. Sie fand zeitlich im Rahmen des Weltwassertages statt, der 2013 unter dem passenden Motto „Wasser und Zusammenarbeit“ stand. Der von den Vereinten Nationen ausgerichtete Weltwassertag wird seit 1993 jährlich am 22. März begangen. Die Idee zu der Aktion entstand beim letzten Jahrestreffen der Partner für den Main aus einem Vorhaben der Mainfischereigemeinschaft Lichtenfels. Trotz teils eisiger Kälte, waren viele freiwillige große und kleine Helfer vor Ort, um Müll einzusammeln und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Gewässer und der Meere (www.saubere-meere.de) zu leisten.



Leader-Kooperationsprojekt Wasserwanderweg Main/Gelbe Welle

Auftaktveranstaltung

Am 12. und 13. Juli 2013 findet die Auftaktveranstaltung zum LEADER-Kooperationsprojekt „Wasserwanderweg Main - Gelbe Welle“ statt. Sie ist Teil des Rahmenprogramms der diesjährigen Bayerischen Landesausstellung in Schweinfurt mit dem Thema „Main und Meer“. Ziel ist es, zum einen den neuen Wasserwanderweg überregional bekannt zu machen und zum anderen den Main wieder näher an den Menschen bzw. den Menschen wieder näher an den Main und das Wasser zu bringen.

Der zentrale Pressetermin findet am Freitag, den 12. Juli 2013 von 16 bis 18 Uhr in Mainberg, Gemeinde Schonungen (Lkr. Schweinfurt) statt. Der zweite Tag, der Samstag, 13. Juli 2013 richtet sich besonders an die einheimische Bevölkerung. In den einzelnen Kommunen der drei Landkreise Bamberg, Haßberge und Schweinfurt sollen verschiedene Aktionen im und am Wasser stattfinden. Die Angebote der einzelnen Kommunen und Akteure sollen bis 6. Mai 2013 erfolgen. Die zentrale Koordination liegt beim Büro Arc.Grün, Kitzingen.

Infos zur Landesausstellung in Schweinfurt: Ab 9. Mai bis 13. Oktober ist in der KUNSTHALLE SCHWEINFURT die Landesausstellung des Hauses der Bayerischen Geschichte „Main und Meer“ zu sehen. Öffnungszeiten täglich von 9 bis 18 Uhr. www.hdbg.de

Marketing

Der Tourismusverband Franken hat inzwischen Zusage für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für das gemeinsame Marketing-Projekt „Wasserwandern am Main / Gelbe Welle“ erhalten, für das europäische Fördermittel beantragt wurden. Umgesetzt werden sollen die Bausteine Internet / Social Media, Broschüre, PR / Anzeigen und Qualitätsmanagement. Dabei können aus technischen Gründen und aus Gründen des Qualitätsmanagements nur Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Franken dargestellt werden. Eine Kernarbeitsgruppe mit je einem Vertreter des TV Franken, des Regionalmanagements Kitzinger Land und der Touristinformation Schweinfurt 360° setzen das Projekt um. Basis sind die aus den Regionen gelieferten Daten.

Umtragestelle Schleuse Viereth

Das Büro Heber erstellt im Auftrag des Flussparadieses Franken und in Abstimmung mit der Gemeinde Viereth-Trunstadt für die Ertüchtigung der Umtragestelle an der Schleuse Viereth eine Entwurfsplanung, die dann vom Wasser- und Schifffahrtsamt umgesetzt wird. Auch die Beschilderung vor Ort soll dabei verbessert werden.

Kanutreppe Bischberg

Die als Leader-Projekt geförderte Kanutreppe in Bischberg ist fertig gestellt. Ein Pressetermin ist in Vorbereitung.

Zukunftsplan Maintal

Weinradweg am Main

Bereits in der vierten Auflage ist im Februar 2013 das überarbeitete Faltblatt zum "Weinradweg am Main" erschienen. Neben Karte, Routenbeschreibung und Ausflugstipps enthält es über 50 Adressen von Weinbaubetrieben, Heckenwirtschaften, Gasthäusern, Brauereien und Bierkellern zwischen Hallstadt und Zeil am Main.

Anlegestelle Personenschiffahrt Eltmann

Das Flussparadies Franken sucht zusammen mit der Stadt Eltmann weiterhin nach einem Weg, die kleine Personenschiffahrt zwischen Bamberg und Eltmann wieder zu reaktivieren. Damit würde der Erlebniswert der Bundesschiffahrtsstraße Main als verbindendes Element über Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg deutlich gesteigert. Die Fa. Personenschiffahrt Kropf aus Bamberg hat großes Interesse bekundet, eine solche Anlegestelle in Eltmann regelmäßig anzusteuern.

25.04.2013
Dr. Anne Schmitt